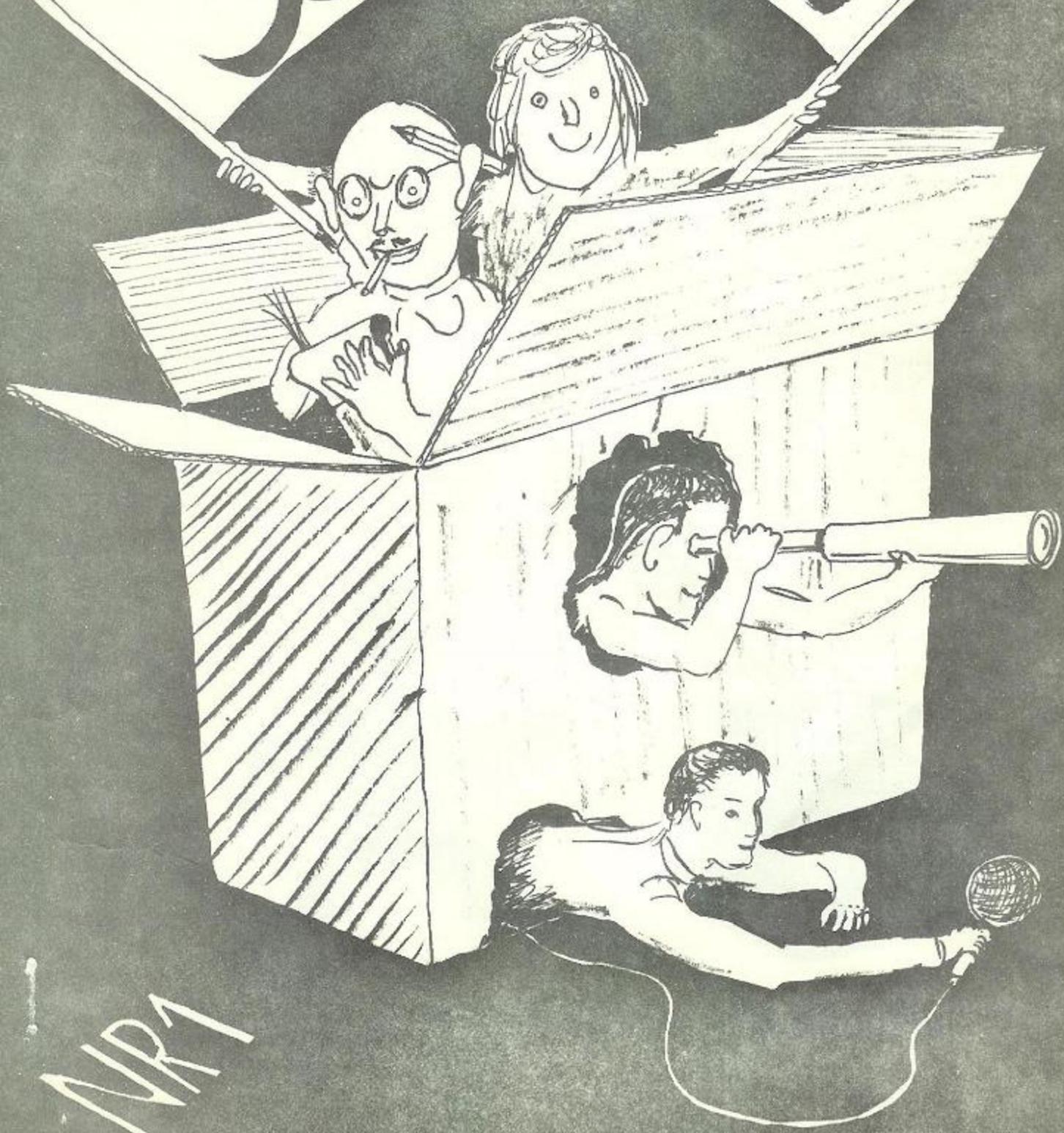


DIE SACHTE

RÄDDA BARNEN



ART 1

DIE SCHACHTEL

Nr 1
24. März 1969

Anschrift der Redaktion:
85 Nürnberg
Hirsvogelstraße 9-13
Tel.: 0911/2025-2809

Chefredakteur
Dieter Igl XL

Redaktion:

Konrad Beierschoder yy
Günter Kasper JJ
Hans Muck HH
Hans Webersberger WI

Mitarbeiter:

Andreas Stief
Gerhard Holweg
Dietmar Eichler

Typographie:

Elisabeth Schuch
Traudi Schindler

INHALTSVERZEICHNIS

Rädda Barnen	3
Schachturnier der Nürnberger Heime	4
Hexenkessel Weistersingerhalle	5
Hitparade	7
Singles	8
Dichterwettbewerb	9
Eins-zwei drei... Tanzkurs	11
Filmkritik	12
Statistik	14
Der Clou	16
Hobby und Sport	17
Spindfoto	18
Bunte Seite	19



RÄDDA BARNEN

In Rädda Barnen leben über 100 Jugendliche und nur wenige wissen über die Geschichte des Heimes bescheid. Wer weiß schon was Rädda Barnen heißt. Nicht einmal 10 % der Heimbewohner. Deshalb ist dieser Bericht besonders wichtig für jeden Bewohner von Rädda Barnen.

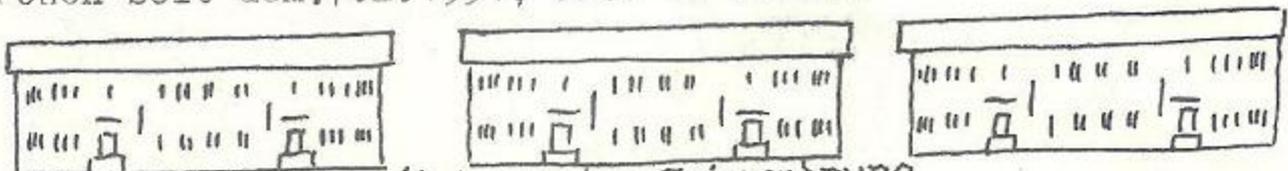
Die Vereinigung "Rädda Barnen" (Rettet die Kinder) ist die schwedische Sektion von Save the Children Fund, angeschlossen an International Union for Child Welfare. Diese Organisation hat sich zum Ziel gemacht, den Kindern der ganzen Welt, ohne Rücksicht auf Nation, Religion oder Rasse, aus Not und Elend zu helfen. 37 Länder sind der Organisation angeschlossen.

IHR ENTSTEHEN VERDANKT DIE ORGANISATION DER ENGLÄNDERIN EGLANTINE J E B B, DIE IN DEN EIENDSJAHREN NACH DEM ERSTEN WELTKRIEGE EINEN APPELL AN DAS GEWISSEN DER MENSCHLICHKEIT RICHTETE. IHR AUFRUF, WENIGSTENS DIE KLEINSTEN NICHT VERHUNGERN ZU LASSEN, VERKLANG NICHT UNGEHÖRT. Schweden war das erste Land, das in die Organisation eintrat. Der ersten Aktion, hungrige Kinder zu sättigen, folgten naturgemäß weitere. Kinder wurden gekleidet, Kinderheime gebaut und Schulen errichtet. Von 1919 bis 1925 half die internationale Organisation "Rädda Barnen" über einer Millionen Kindern in 30 Ländern.

Die Hilfsaktion von "Rädda Barnen" nach dem zweiten Weltkriege erstreckte sich über alle Länder Europas! Das Ausmaß der Hilfe kann man ermessen, wenn man weiß, daß im Jahre 1947 19 Millionen Schwedenkronen, 1948 10 Mill. und 1949 8 Mill. für die Tätigkeit "Rädda Barnen" zur Verfügung standen.

Diese Aktion, unter die auch das Jugendwohnheim "Rädda Barnen" in Nürnberg fällt, ist eine umfassende Hilfe für die Flüchtlingsjugend in Deutschland. In Bayern sind 3 Heime für diese Art gebaut worden. In ihnen haben 300 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren Unterkunft gefunden. In der Stadt Bremen rüstet "Rädda Barnen" zwei Häuser aus. Tagsüber können bis zu 100 Kinder in dem dortigen Kindergarten untergebracht werden. Am Abend werden die Räume von verschiedenen Jugendgruppen aufgesucht. In Schleswig Holstein sind außerdem noch 6 Heime der "offenen Tür", ferner 3 Kindergärten, 33 Schuhmacherwerkstätten, 53 Tischlereien und 80 Nähstuben eingerichtet worden.

Das Jugendwohnheim "Rädda Barnen" in Nürnberg besteht schon seit dem 17.2.1951, also 18 Jahre. XL



Nieder mit her alten Heimordnung



SCHACHTURNIER DER NÜRNBERGER HEIME

Am 8. und 9. 3. 1969 fand das jährliche Schachturnier der Nürnberger Jugendwohnheime statt. Rädä Barnen nahm gleich mit zwei Mannschaften teil. Fernmeldelehrlingsheim Rothenburger Straße, Städtisches Jugendwohnheim, (KJH), Steinbühl und Jugendwohnheim Adam-Klein-Straße traten mit je einer Mannschaft an. Als Austragungsort stand der große Festsaal des KJH zur Verfügung. Es wurde auf 18 Brettern gespielt. Um 14.30 Uhr eröffnete Dr. Alter mit einer kurzen Ansprache das Schachturnier. Als Schiedsrichter fungierte ein Mitglied des Nbg. Schachklubs "Noris".

Schon in den ersten Runden konnte man klar erkennen, daß den Spielern von Rädä Barnen Schacherfahrung fehlte. Die erste Runde Steinbühl : Rädä Barnen II endete mit 6:0. Rädä Barnen I verlor wenigstens mit einem 2:4 gegen das KJH. Am ersten Spieltag konnte man schon klar erkennen, daß Rädä Barnen nicht unter den ersten drei Plätzen zu finden war. Leider änderte sich das auch am zweiten Tag des Schachturniers nicht.

Ergebnisse des Schachturniers:

Ergebnisse des Schachturniers:

1. STEINBÜHL mit 5:0 Siegpunkten und 24 1/2 Brett-punkten
2. Rothenburger Str. mit 4:1 Siegpunkten und 18 1/2 Brett-punkten
3. Adam-Klein-Str. mit 3:0 Siegpunkten und 19 1/2 Brett-punkten
4. KJH mit 2:3 Siegpunkten und 10 1/2 Brett-punkten
5. Rädä Barnen I mit 1:4 Siegpunkten und 10 Brett-punkten
6. Rädä Barnen II mit 0:5 Siegpunkten und 7 Brett-punkten

Der beste Spieler des Schachturniers war BISCHEL vom Jugendwohnheim Adam-Klein-Straße. An den weiteren Plätzen lagen Berger/Steinbühl und Wunschel/Rothenburger Straße. Die kürzeste Partie spielten Kaufmann/Müller P. aus Rädä Barnen. Müller gewann in 2 Minuten mit einem Schäferzug. Ich möchte mit den Worten von Dr. Alter schließen, der bei seiner Ansprache sagte: " Man kann Schach nicht so einfach erlernen, es gehört zum großen Teil Begabung dazu."



MEISTERSINGERHALLE

Nürnberg, 16. 1. 1969, Meistersingerhalle, großer Saal, 18 Uhr: überspannte Atmosphäre im Saal, kurz vor Beginn der größten Beatshow des Jahres, dem Konzert der Jimi Hendrix Experience. Auf der Bühne Ruhe vor dem Sturm; ca. 25 Lautsprecherboxen stehen aufeinandergestapelt, etwa 8 Mikrophone sind an die Verstärkeranlage angeschlossen, Gitarren und Schlagzeug stehen bereit. 18.05 Uhr: leichte Ungeduld unter dem meist jugendlichen Publikum, das so gekommen ist, wie man es bei einer Beatshow erwartet: bunte, schockfarbene Kleidung, Miniröcke, Phantasieuniformen, und das alles in der alt-ehrwürdigen Meistersingerhalle.

18.07 Uhr: Die Tür des Bühnenaufgangs öffnet sich, 4 junge Männer betreten die Bühne: The Eire Aparent; es dauert einige Zeit, bis die Instrumente eingestimmt sind. Als erstes eine freundschaftliche Geste von Jack, dem Bassisten dieser Gruppe, der wohl an seine früheren harten Zeiten zurückdenkt: Er bittet die auf den hinteren Plätzen sitzenden (auch uns) nach vorne zu kommen, um die Show besser verfolgen zu können, aber auch um stärker mitgerissen zu werden und die Show zu einem Hexenkessel zu machen.

Die Eire Aparent begann mit einem alten Hit der Everly Brothers den sie völlig neu bearbeitet spielten. Schon nach den ersten paar Tönen wurde man überwältigt von dem Riesenkrach, der aus den Lautsprechern kam. Allerdings hatte man bei dieser Gruppe manchmal den Eindruck, daß das, was Jimi Hendrix nur so aus dem Handgelenk schüttelt, nur mit viel Mühe geschafft wurde. Trotzdem steht doch wohl fest, daß diese junge irische Beatgruppe eine der besten ist, die zur Zeit im Popgeschäft arbeitet. Besonders hervorstechend waren die Zwischenspiele des Bassisten Backie Stuart und des Drummers, der im letzten, ca. 20minütigen Song ein etwa 5 Minuten langes Schlagzeugsolo produzierte.

MIT-PARA

Titel

Punkte

ATLANTIS, DONOVAN	247
CRIMSON AND CLOVER, TOMMY JAMES	234
FOX ON THE RUN, MANFRED MANN	149
4. Ob-la-di, Ob-la-da, The Beatles	144
5. I'm a tiger, Lulu	100
6. Elouise, Barry Ryan	64
7. Toys, The Casuals	48
My little Lady, The Tremoloes	48
Softly Softly, The Equals	48
10. Blackberry Way, The Move	47

Die Sieger sind:

WILLI ECK

RAINER KONRADI

ROBERT WOLF

EDWIN BISCHOF

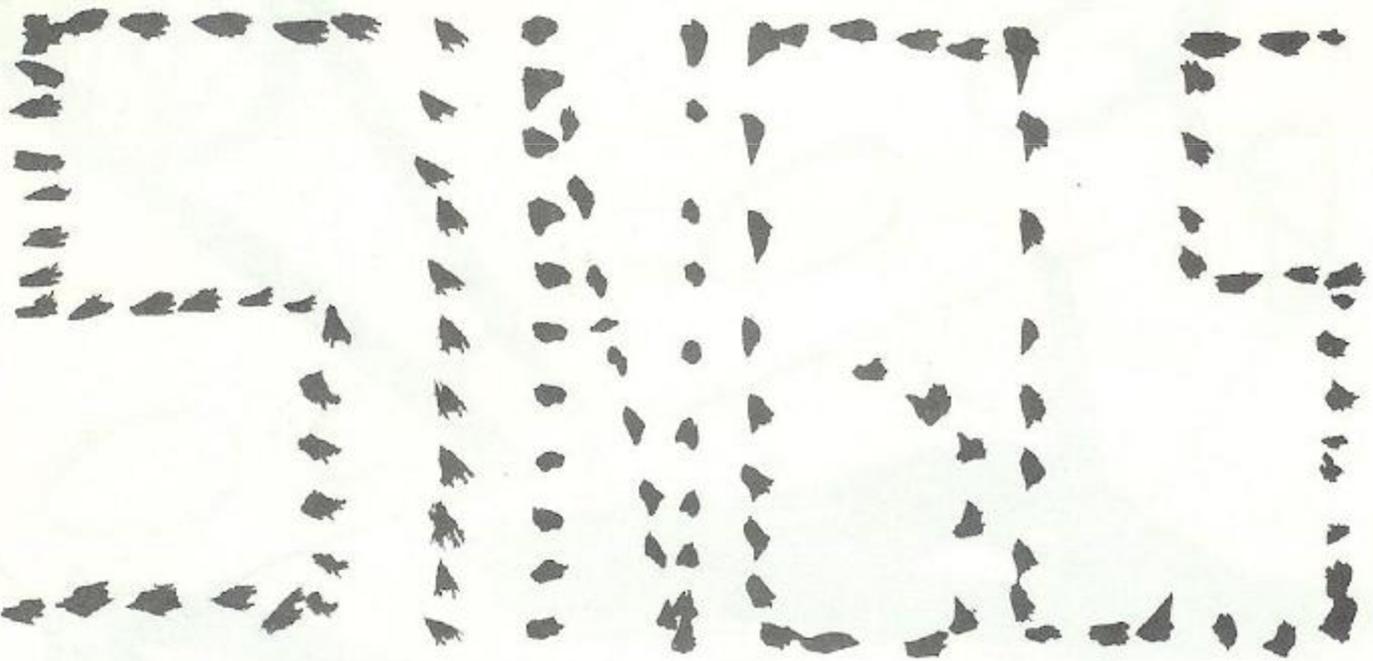
Da nur eine Single zur Verfügung steht, müssen wir unter den vier Besten den Gewinner auslosen. Zum ersten Beatclub nach Ostern sind die vier Sieger herzlichst eingeladen, da an diesem Abend die Platte ausgelost wird.

Für alle die dieses Mal nicht unter den Siegern sind ein herzliches Dankeschön.

MACHT WEITER SO

Wenn unser Heim schmutzige Bewohner hat, müssen sie sich reinigen





Sly & The Family Stone landeten in den US-Charts einen Bestseller mit Everdy-Jay People. Ein altes Kinderlied dient als Refrainmelodie und zaubert Ausgelassenheit und Komik in den Song.

The Doors konnten sich mit ihrem Titel Touch Me, der nicht die geringste Ähnlichkeit mit der Dave Dee-Komposition gleichlautenden Titels aufweist, in den ersten Plätzen der Top-Hundred einnisten. Ein Sound, der typisch für die Instrumental-Besetzung der Doors ist.

Tommy James & the Shondells versuchen diesmal mit weicher melodischer Stimmung um die Gunst der Fans zu werben. Crimson and Clover heißt der sanfte Ohrenschnauß von der Scheibe, deren Erfolg in den am. Hitparaden sichtbar ist.

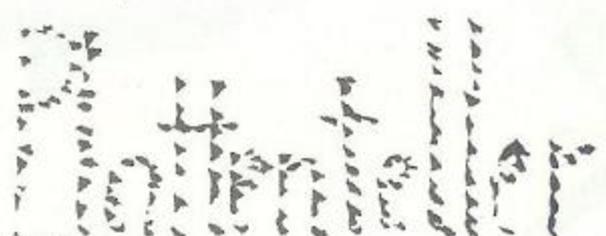
Wilson Pickett nahm sich den Beatles-Hit Hey Jude vor und setzte mit seiner Version einen perfekten Soul-Raver in die Hitparaden. Es gehört allerhand Mut und Können dazu, unmittelbar nach den Beatles den gleichen Erfolg mit dem gleichen Song zu erzielen.

The Gun nennt sich schlicht und einfach eine junge engl. Gruppe, die uns ein wahrhaft dramatisches Rennen mit dem Teufel präsentiert (Race with the devil) Der Hit, dessen Sound eine Mischung aus Jimi Hendrix und John Mayall sein könnte stieg in GB sofort in die Top Ten. Im aktuellen R&B ist dieser Hit nicht gefragt. Warum wohl?

The Deep Purple scheinen nicht aus der Reihe tanzen zu wollen, denn sie versuchen es mit einem 6 Monate alten Neil Diamond-Titel (Kentucky Woman), den sie in neuer rassistischer Ausführung auf den Plattenmarkt werfen.

Dietmar Eichler

auf dem



Wo Herr Zolko die Macht hat, herrscht Ordnung

Dichter Wettbewerb:

1 Früh am Morgen gehts schon los
 Die Milch ist fort, die Not ist groß.
 Das ist für wahr ein schwerer Schlag,
 Wie der Milchmangel wohl inden mag?

Gäbe es dafür nur einen Ersatz,
 Einen Kaffee möglichst ohne Satz;
 Oder noch besser wäre ein Bier,
 Dann säßen wir noch um 10 Uhr hier.

Wenn die Gissi kommt ins Heim
 Wollen alle ihr Beschützer sein.
 Sie hat zwar eine prima Figur,
 Das aber ist alles Strappe nur.

4, Sie spielt jede Woche Lotto
 Und wenn es ihr gefällt auch Totto
 Das Glück kommt auch zu ihr einmal
 Dann gibt's aber Mäuse in großer Zahl.

5 Beim Tischtennisturnier da ist was los
 Da ist die Freude am Gewinn ganz groß.
 Der Verlierer aber schneidet Gesichter
 Ihm gehen dann auf die Lichter.

6 Beim Hochklub abends in der Küche
 Da stauen sich die Wohlgerüche.
 Am nächsten Morgen aber dann,
 Da geht das große Jammen an.
 Die Milch ist wieder einmal fort
 Da fehlt ein'm doch das letzte Wort.

Fritz Brand

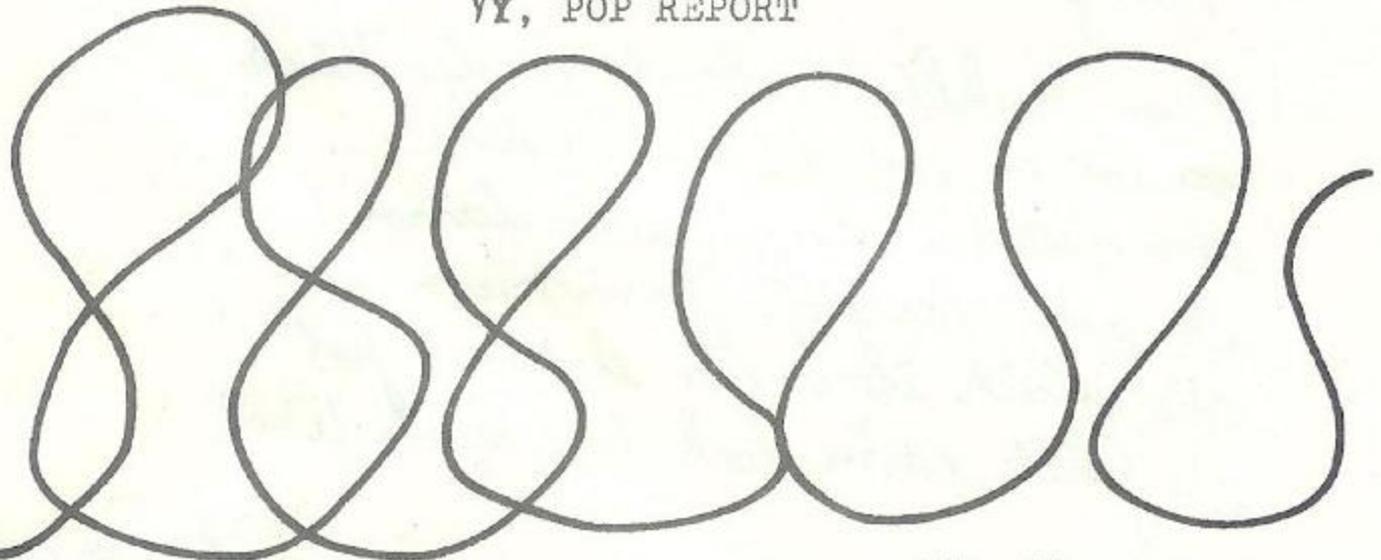
Nach dieser, für eine im Beiprogramm unwahrscheinlich großartigen Show kam eine längere Pause, in der auf der Bühne die Anlage umgebaut wurde und die Instrumente der Jimi Hendrix Experience angeschlossen wurden. In den Gängen und im Foyer war nur eine Meinung zu hören; "Große Klasse".

Wer allerdings gemeint hatte, das die Stimmung im Saal schon den Höhepunkt erreicht hätte, wurde nach der Pause eines besseren belehrt: Als Jimi Hendrix die Bühne betrat, explodierte der Saal buchstäblich. Die Saalordner der Meistersingerhalle hatten alle Hände voll zu tun, um einen Bühnenrun zu vermeiden. Die Jimi Hendrix Experience sah im roten und blauen Scheinwerferlicht geradezu irr aus: gespenstisch, exotisch, entfesselt. Während der nächsten Stunde erlebte man eine wilde Beatshow, bei der sich zeigte, daß Jimi Hendrix wirklich ein Meister auf seinem Instrument ist. Wenn er will, klingt die Gitarre wie eine Orgel, eine Sirene, ein Waschbrett. Jimi übertrag sich selbst bei seinem 2. Song, Hey Joe in vollster Vollendung, so gut klingt es auf keiner Platte. Ebenso Foxy Lady, Purple Haze, All along the Watchtower. Jimi brachte auch mehrmals seinen weltberühmten Trick die Gitarre mit dem Mund zu spielen, zum Vorschein. Es wäre allerdings falsch, nach dieser Show nur Jimi Hendrix allein zu loben, denn die Experience (Mitchie Mitchman, Drums, und Noel Redding, Bass) begleiteten nicht nur, sie produzierten sich selbst in fast un-nachahmlichen Solis.

Zum Abschluß vielleicht ein Satz, der das große Können der Jimi Hendrix Experience zeigt: Der Enkel eines Cherokee-Indianers aus Seattle/USA und seine zwei englischen Freunde brauchten nicht einmal ein Jahr, um mit ihrer völlig neuartigen Musik an die Spitze im Popgeschäft zu kommen.

Man kann nur sagen: Wer diese Show nicht gesehen hat, ist selbst dran schuld, und wer sie gesehen hat, der vergißt sie nie!

YY, POP REPORT



Wibt es keinen Heimausschuß, dann gibt es nichts fürs Heim.

GEFÄHRLICHE ABENTEUER

Der Film spielt im afrikanischen Urwald. Ein dort lebender Engländer will mit Hilfe zweier amerikanischer Cowboys wilde Tiere einfangen und zähmen. Der Nachbar des Engländers ist dagegen. Er will mit allen Mitteln verhindern, daß die Tiere eingefangen werden. Zum Schluß des Filmes läßt er alle gefangenen Tiere frei. Die Tiere jedoch kehren freiwillig in die Gefangenschaft zurück.

KRITIK: Der größte Teil des Filmes war ganz sehenswert, jedoch meist etwas märchenhaft. Wenn man den Film einem etwas jüngeren Publikum vorgeführt hätte, wäre es besser gewesen.

Note 3

BEAT BEAT BEAT

Die Kinder verschiedener amerikanischer Astronauten wurden aufgefordert, einen Namen für eine neue Rakete auszuwählen. Sie bestimmten ihn mit dem Namen einer englischen Beatgruppe, "HERMANS HERMITS". Die NASA beauftragte einen Beamten, der Beatgruppe bei ihrer Amerikatournee auf Schritt und Tritt zu folgen, um festzustellen, ob die Gruppe auch würdig genug sei, einer Rakete ihren Namen zu geben.

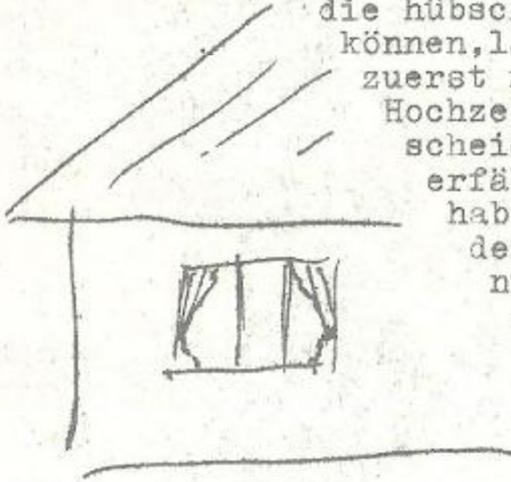
KRITIK: Die Idee, einer Rakete den Namen einer Beatgruppe zu geben, ist gar nicht so schlecht, nur etwas unglaubwürdig. Im großen und ganzen war der Film ganz gut, nur oft etwas übertrieben, aber das gehört ja zu einem Beatfilm.

Note 2

Der Film spielt auf einem Bauernhof, dessen Besitzer zwei Töchter hat. Die eine hübsch, die andere häßlich. Der Bauer mußte seiner Frau auf dem Totenbett versprechen, die männerfeindliche zuerst zu verheiraten. Um seine Braut, die hübschere der beiden heiraten zu können, läßt sich ein junger Dorfbursche zuerst mit der anderen trauen. Nach der Hochzeit will er sich gleich wieder scheiden lassen. Seine richtige Braut erfährt nach der Trauung von dem Vorhaben. Es kommt zum Bruch. Die hübschere der beiden Zwillingsschwwestern richtet nun ihre Schwester so her, daß beide sich aufs Haar gleichen.

KRITIK: An diesem Film gibt es meiner Meinung nach fast gar nichts auszu setzen. Nur die technische Qualität des Filmes war nicht die beste.

Note 2

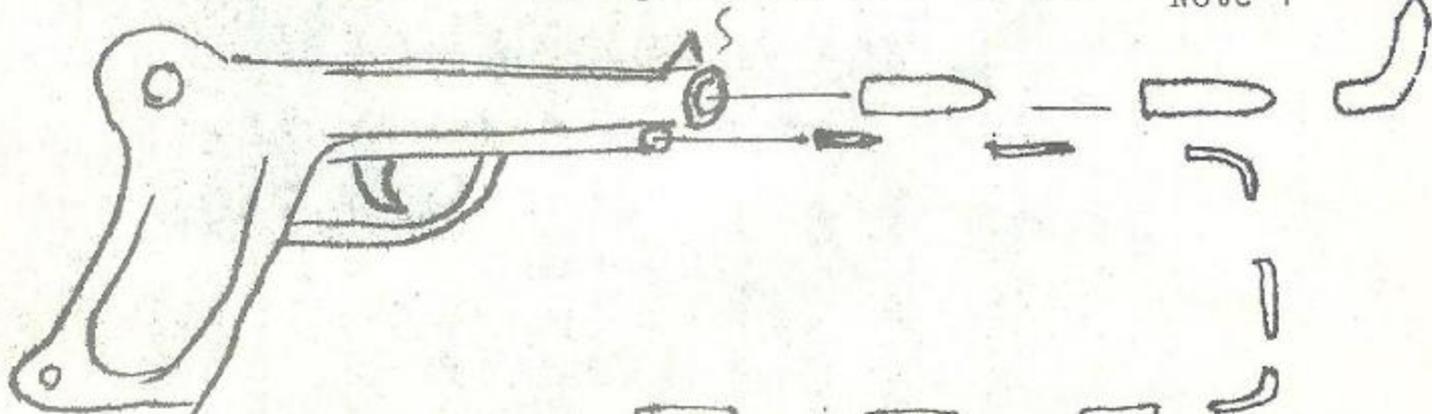


ARABESKE

Ein vom ersten Augenblick an spannender Farbfilm mit Sophia Loren und Gregory Peck in den Hauptrollen. Er dreht sich um ein Stückchen Papier, auf dem ein paar alter Schriftzeichen gezeichnet sind, die eine geheime Botschaft darstellen sollen. Ein Professor wird von Geheimagenten beauftragt, die Zeichen zu entziffern, und gerät dabei in die gefährlichsten Situationen. Dabei taucht immer wieder eine geheimnisvolle Frau auf.

KRITIK: Wie schon gesagt, war der Film vom ersten Augenblick an spannend. Nur wußte man oft nicht, wer zu welcher Partei gehörte. Aber so etwas gehört ja zu einem richtigen Kriminalfilm. Meiner Meinung nach war dieser Film der beste und spannendste seit langem.

Note 1

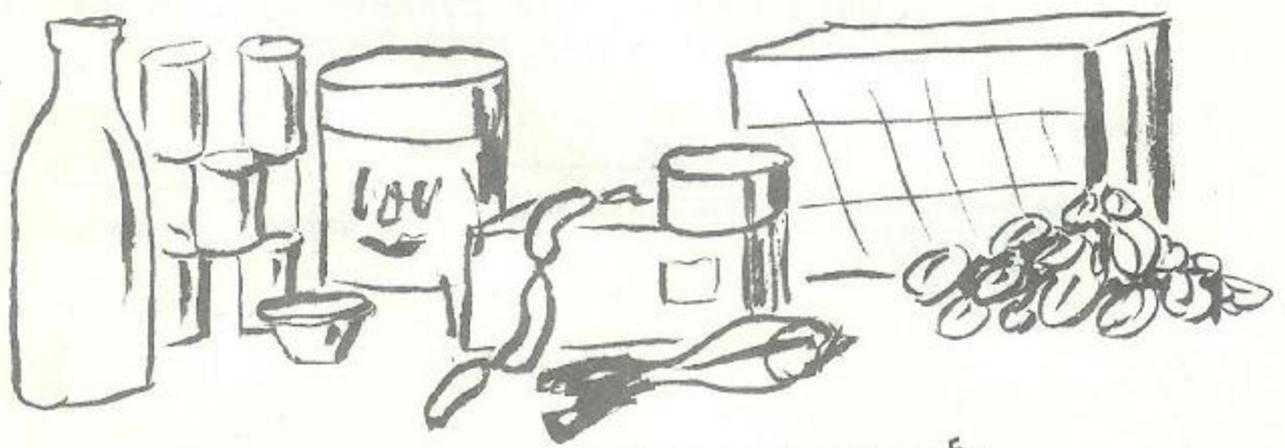


Statistik



Im Jahr 1968 wurden verzehrt:

	1950
Obstkonserven	ca.600 .Kg 2t
Frischobst	ca. 3,1 t ----
Frischgemüse	ca.800 Kg ----
Margarine	ca.860 Kg 6200 Würfel
Käse	ca.100 Kg 3600 Kg
Eier	ca.7500 Stück 15000 Stück
Brötchen	ca.10000 Stück 9200 Stück
Brot	ca. 3,6 t 8 t
Fleisch	ca. 1,9 t 1,1 t
Wurst	ca. 1,8 t 1,8 t
Milch	ca.3100 l ----
Dosenmilch	ca.406 große Dosen ----
Corn Flakes	ca.146 Päckchen ---- 77



Mo Herr Ziofko hinlangt, nächst kein Gras mehr.

hobby - sport

Im Herbst des vergangenen Jahres wurden zur Verkürzung der Winter abende mehrere Hobbygruppen gebildet,

Es fanden drei Fahrten, drei Wanderungen und eine Besichtigungsfahrt statt.

Die Filmgemeinschaft Jugend- und Altenheime in Nürnberg zeigte 1968 dreiundvierzig Filme.

Es wurden 13 Heimausschußsitzungen, 4 Haus- und 3 Vollversammlungen abgehalten.

Weiter fanden statt:

Tischtennisgruppe	27 Abende
Fotoclub	11 Abende
Schachkurs	13 Abende
Kochkurs	6 Abende
Bastelgruppe	30 Abende
Beatclub	8 Abende
Laienspielgruppe	13 Abende und eine Aufführung
Kulturkreis	9 Abende und zwei Besichtigungen

Ferner gab es 3 Lichtbildabende, 1 Feierstunde (Sieger-
ehrerung vom Sportfest) und 16 Sonderveranstaltungen
(Grillparty etc.)

Auch unsere Sportler waren sehr aktiv.

Sie lieferten und mit vielen Erfolgen:

16 Fußballspiele, 3 Faustballspiele, 2 Korbballspiele,
1 Handballspiel, 4 Federballturniere, 3 Leichtathletik-
veranstaltungen, 6 Mannschaftsspiele im Tischtennis und
5 Turniere gegen andere Heime. 77



SPIEGLEIN SPIEGLEIN AN DER WAND -
WER HAT DAS SCHÖNSTE ZIMMER IM LAND

Um die schönsten Zimmer im Heim zu ermitteln, veranstaltet Herr Ziolko einen Zimmerwettbewerb. Dieser wurde durch einen Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben. Es winken herrliche Preise, wie zum Beispiel eine komplette Fotoausrüstung, Langspielplatten, Bücher und anderes mehr.

Am 6. März war der erste von 5 Durchgängen. Es wurde eine Jury von 5 Personen gebildet. Herr Ziolko, die Wirtschaftsleiterin Frau Lindner, ein Erzieher (Herr Ritter oder Herr Böhlein) und eine Reinemachefrau. Als Ehrengast war anwesend Frau Stadtrat Babette Semlacher, die Pflegerin des Stadtjugendamtes.

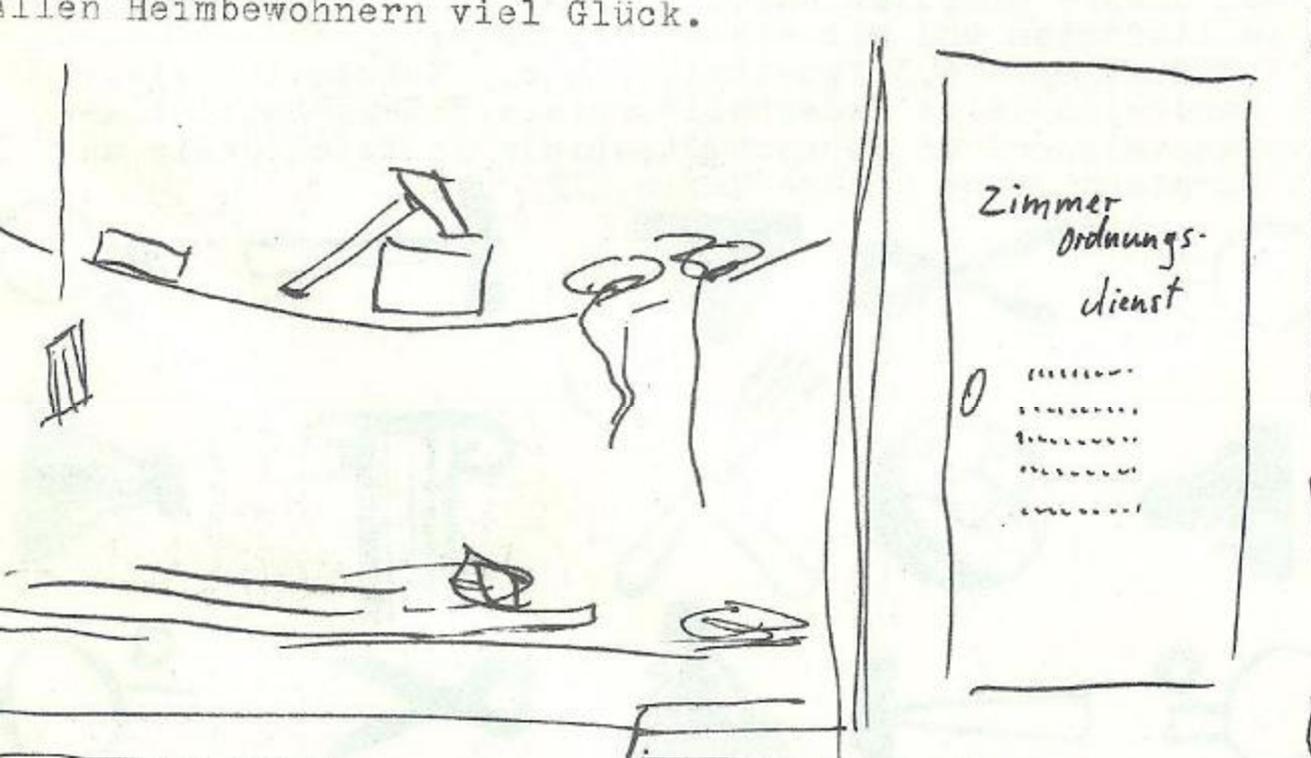
Der zweite Durchgang fand am 13. März statt. Als Ehrengast war zu Besuch Herr Dr. Alter.

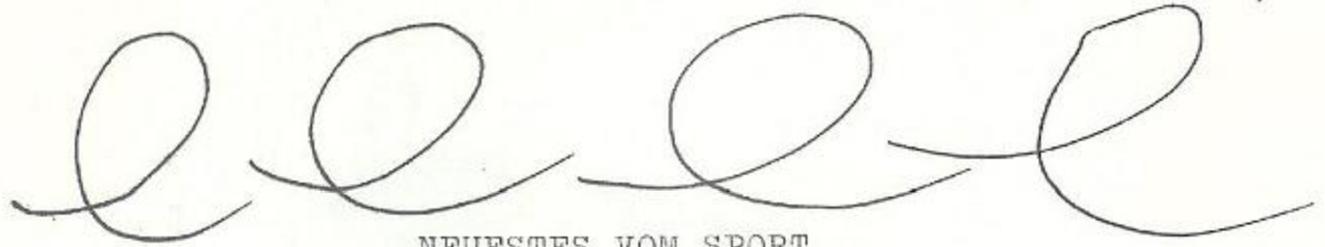
Aus diesen zwei Durchgängen hier kurz die ersten 5 Sieger und deren Punkte:

1. Willi Eck	286
2. Rainer Müller	273
3. Hans Schaaf	259
4. Anton Lohneiß	258
5. Hubert Kempel	257

Pro Durchgang konnte ein Zimmer 150 Punkte bekommen. Es finden noch drei Durchgänge statt, zu denen der Bezirksjugendpfleger der OPD, Herr Hupp, der Vorsitzende des Heimrates, Herr Neißinger und der Lehrlingsbetreuer des Fernmeldeamtes 2, Herr Müßigbrot anwesend sind.

Allen Heimbewohnern viel Glück.





NEUESTES VOM SPORT

Rädda Barnens Fußballsaison begann mit einer Niederlage

Am Sonntag, den 16. März 1969 trat eine schwache Auswahl von Fußballern aus Rädda Barnen gegen den überraschend starken Gegner aus dem KJH an. In der ersten Halbzeit war der Gegner sehr überlegen. Die Spieler aus Rädda Barnen wollten viel zu schön und viel zu genau spielen, was auf einem Platz von der Größe eines Viertel Fußballfeldes einfach nicht möglich war. Die Spieler vom KJH donnerten drauf los und gewannen mit 6:3

Schlechter Anfang für Rädda Barnen

DIE HOBBY GRUPPEN UNSERES HEIMES

Bei uns gibt es zwei Bastelgruppen. Die eine leitet Herr Ritter und die andere Herr Böhlein. Die Gruppe von Herrn Ritter fertigt hauptsächlich Flechtarbeiten, Emailarbeiten und ähnliche Bastelarbeiten an. Die Gruppe, die Herr Böhlein leitet, spezialisiert sich auf Modellbau.

Beim Schachclub werden meistens kleinere Turniere ausgetragen und mit den besten Spielern gegen andere Heime gespielt.

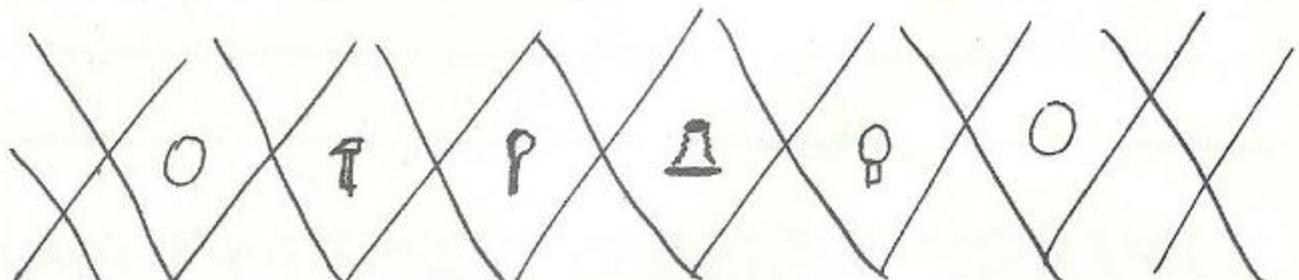
Beim Fotokurs lernen die Teilnehmer richtig fotografieren und alle Geheimnisse der Fototechnik kennen.

Die Teilnehmer, die dem Kulturkreis angehören, veranstalten Fahrten und Besichtigungen.

Jeden Montag spielt die Tischtennisgruppe. Es werden auch Turniere gegen andere Heime ausgetragen.

Die Teilnehmer des Tanzkurses lernen bei einem Bamberger Tanzlehrer die wichtigsten Tänze kennen. Der Kurs umfaßt 10 Abende und endet mit einem Schlußball.

Jede Woche opfert Frau Lindner einen Abend für den Kochkurs. Sie führt die Teilnehmer in die hohe Kochkunst ein. Zweimal im Monat wird ein Beatabend veranstaltet, bei dem die neuesten Pop-Platten vorgestellt werden und auch einige Schallplatten zu gewinnen sind.





**DURCH ARBEIT VERSAUT MAN
SICH DEN GANZEN TAG**

Aus den Anfangsbuchstaben der Antworten auf folgende Fragen ist das Wort für "Erde" in der altnordischen Göttersage zu bilden:

1. Gehorsamsverweigerung einer Schiffsbesatzung
2. Stinkmarter, vertilgt Ratten und Mäuse
3. Zahnwal, Meeressäuger
4. In Zucker eingedickter Fruchtsaft
5. Urkundensammlung, Sammlung wissenschaftlicher Fachblätter
6. Scharfe Bank oder Klippe am Meer
7. Pferderennen

KLEINANZEIGEN

Wer leiht mir jeden Mittwoch 10 DM ohne Zinsen, Rückzahlung spätestens nach zwei Monaten Ang.u.BHK

Suche technisch begabten, der mir neue Fehlerquellen am Moped zeigt, da ich selbst keine mehr finde Ang.u. WO

Welche Diskothek bietet gutbezahlte Dauerstellung für Weltklasse-Diskjockey? Habe monatelange Erfahrung als Chefsprecher des Beatclubs Rädde Barnen Ang.u. RW

Guter Violin-Spieler sucht Anschluß an gutverdienende Beat and Soul-Group Ang.u. PW

Wer reinigt wöchentlich mein Aquarium? (Natürlich umsonst) Ang.u. ID

WITZ DER WOCHE

Sie war Neunzehn, Er war Sechszwanzig. Sie war das erste Mal bei ihm und wusste, daß etwas geschehen würde. Zum Fortlaufen war es zu spät. Als er sich über ihren Mund beugte, schloß sie bebend die Augen. "Ich habe Angst," flüsterte sie. Er lächelte verständnisvoll und zog ihr den Zahn.

Suche hübsche Frau, Alter egal, bin 16 Jahre, rauche viel, trinke gern Bier, suche öfters Streit, bin immer modern gekleidet, möchte endlich ein handfestes Mädchen kennenlernen Ang.u.KK

Wer hilft mir beim Haarefärben? Je schwärzer das Haar desto besser die Bezahlung Ang.u.HE

Mit wem kann ich meinen Stamplatz im Nunnenbeck tauschen? Suche Kneipe mit gediegener Atmosphäre, billigen Preisen und junger Bedienung in der Nähe Ang.u.BK

Unser Oberbefehlshaber ist Herr Zolko, wir hören nur auf ihn.

ICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATI
ISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STA
ITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HITS STOP HOBBY STO
MUSIK STOP MUSE STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY S
OP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPOR
STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRIT
IK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERI
CHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATI
STIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HI
TS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STO
MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STO
P MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT S
TOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK
STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE
STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK S
TOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUES STOP HITS STO
P STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE
STOP HITS STOP ST ATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY
STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STA TISTIK STOP BERICHTE STOP K
KRITIK STOP SPO RT STOP HOBBY STOP MUS IK STOP HITS STOP MUSE
STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY
STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPOF
T STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRI
TIK STOP SPORTSTOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERIC
HTE STOP KRITIK STOP SORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP HITS STE
STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE S
OP HITS STOP STATISTIK STOP BERIC TE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP HOBB
Y STOP MUSIK STOP MUSE STOP MUSE STATISTIK STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STO
MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP ST ATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT
STOP HOBBY STO PMUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRIT
IK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MU SIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP
BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS ST
OP STATISTIK STOP BERICHTE STO P KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK ST
OP MUSE STOP HITS STOP STATIS TIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STO
P HOBBY STOP MU SIK STOP M USE STOP HI TS STOP STATISTIK STOP BERICHT
STOP KRITIK ST OP SPORT S TOP HOBBY STOP MUDIK STOP MUSE STOP HI
S STOP STALIS TIK STOP B ERICH TE STOP HITS STOP KRITIK STO
SPORT STOP BE RICHTE S TOP MUSE STOP HITS STOP STATISI
IK STOP BERI CHTE STO P KR ITIK STOP SPORT STOP HOBBY
STOP MUSIK S TOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP E
RICHTE STOP KRITIK STO P SPOR T STOP HOBBY STOP MUSIK ST
OP MUSE ST) P HITS STOP S TATISTIK STOP BERICHTE STOP KT STOP
SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE S TOP HITS STOP STATISTIK ST
OR BERICHTE STOP KRITIK STOP MUSE STOP SPORT ST OP HOBBY YSTOP MUSIK STOP
STATISTIK 3 TOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK
STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE S TOP HITS STOP TATISTIK SZ
OP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOB BY STOP MUSIK STOP MUSE ST
OP HITS STO P STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBE
Y STOP MUSI K STOP MUSE STOP HITS STOP ST ATISTIK STO P BERICHTE STOP
KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP ST
ATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPOT SPORT STOP HOBBY STOP M
USIK STOP MU SE STOP HITS STOP STATI STIK STOP BERICHTE STOP KRIT
IK STOP SOPRT STOP HOBBY YSTOP MUS IK STOP MUSE STOP HITS STOP S
ZISTIK STOP MUSE STOP BERICHT E STOP KRITIK STOP DSPORT STOP
HOBBY STOP SPO RT STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATIS
IK STOP BERIC HTE ST OP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY
STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STO
P BERICHTE STOP KR ITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUS
IK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP
KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HI
ITS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STI
P STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK
STOP MUSE STOP HOBBY STOP JIMI HENDRIX STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STAT
STIK STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATI
TIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HI
TS STOP STATISTIK STOP BERICHTE STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STOP MUSIK STOP
MUSE STOP HITS STOP SZATIDIK STOP BERICHTE ESTOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STO
P MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK STOP KRITIK STOP SPORT STOP HOBBY STO
P BERICHTE STOP KRITIK STOP HOBBY STOP MUSIK STOP MUSE STOP HITS STOP STATISTIK